

# Lourdes Rosenkranz

- \* Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, Seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.
- \* Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
**A** Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.
- \* Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.
- \* Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, ...
  - ... Jesus, der in uns den Glauben vermehre
  - ... Jesus, der in uns die Hoffnung stärke
  - ... Jesus, der in uns die Liebe entzünde
- A** Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.
- A** Ehre sei dem Vater ...

Die jeweiligen Geheimnisse werden mit einem **Schriftwort** und einem **Gebetsanliegen** eingeleitet, dann beginnen die Betrachtungen der Rosenkranzgeheimnisse:

Eingeleitet werden sie mit einem „**Vater unser**“.

Ihm folgen jeweils **zehn „Gegrüßet seist du, Maria“ mit der Einfügung eines Geheimnisses** (siehe unten) ... und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.

Abgeschlossen wird jedes Gesätz mit dem „**Ehre sei dem Vater ...**“ Die Betrachtung des nächsten Geheimnisses wird erneut mit einem „**Vater unser**“ eröffnet.

## Die freudreichen Geheimnisse (Samstag)

- ... **Jesus, den du o Jungfrau, vom hl. Geist empfangen hast**

Der Engel sagte zu Maria: „Du wirst ein Kind empfangen. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden“, und Maria antwortet dem Engel: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn“ (vgl. Lk 1,26-38).

Beten wir um die Gnade, dem Ruf Gottes treu zu sein und das Wort des Heiles zu erwarten.
- ... **Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast**

Maria geht zu Elisabet, die sie mit den Worten begrüßt: „Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt. Selig bist du, weil du dem Wort geglaubt hast.“ Da sagt Maria: „Meine Seele preist die Größe des Herrn, denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut“ (vgl. Lk 1,39-56).

Beten wir zu Gott voller Dankbarkeit für die Wunder, die er an uns getan hat, und für alle, die den in ihrem Leben gegenwärtigen Gott nicht erkennen können.

... **Jesus, den du, o Jungfrau, geboren hast**

Der Engel sagt zu den Hirten: „Heute ist euch der Retter geboren: er ist der Messias, der Herr. Ihr werdet das Kind finden, in einer Krippe liegend.“ Es steht geschrieben, dass Maria nach der Geburt Jesu alles, was geschehen war, in ihrem Herzen bewahrte (vgl. Lk 2,10-20).

Beten wir um die Gnade, das Wort Gottes und die Geheimnisse seiner Liebe aufmerksam zu betrachten, und für alle, die für ihr Leben noch keinen Sinn gefunden haben.

... **Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast**

Der greise Simeon sagte zu Maria: „Herr, meine Augen haben das Heil gesehen, ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für dein Volk. Dir selbst wird ein Schwert durch die Seele dringen“ (vgl. Lk 2,30-35).

Beten wir um die Gnade, in allen Situationen und trotz der Verfolgungen von Christus Zeugnis geben zu können, und für alle, die in ihrer Nacht das Licht erwarten.

... **Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast**

Jesus sagt zu seinen Eltern: „Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört?“ Sie verstanden nicht, was er ihnen sagte. Doch Maria bewahrte diese Worte in ihrem Herzen (vgl. Lk 2,47-52).

Beten wir um die Gnade, dass wir Gott und seine Liebe auch mitten in den Prüfungen des Lebens anerkennen, und für alle, die nicht an Gott als Vater glauben.

## **Die lichtreichen Geheimnisse** (Montag und Donnerstag)

... **Jesus, der von Johannes getauft worden ist**

Jesus ist gekommen, um die Menschen zu erlösen. Als Zeichen der Solidarität mit den Menschen und in Bereitschaft, den Willen des Vaters zu erfüllen, lässt er sich taufen und erfährt: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden“ (vgl. Mk 1,9-11).

Bekennen wir uns mit Maria als Kinder Gottes.

... **Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat**

Maria will helfen, und sie weiß, dass nur Jesus die Not des Brautpaares lindern kann, deshalb sagt Maria zu den Dienern: „Was er euch sagt das tut“ (vgl. Joh 2,1-12).

Setzen wir mit Maria das Wort des Herrn in die Tat um.

... **Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat**

Jesus heilt Kranke und vergibt Sünden als Zeichen des Reiches Gottes, das in ihm schon angebrochen ist. Deshalb spricht Jesus: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ (vgl. Mk 1,15; 2,1-12).

Hören wir auf Maria, die in Lourdes und an anderen Orten zur Umkehr einlädt.

... **Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist**

Jesus nimmt Petrus, Jakobus und Johannes mit auf den Berg, wo sie schon eine Erfahrung des österlichen Christus in seinem Licht machen dürfen. Deshalb bitten sie: „Herr, es ist gut, dass wir hier sind“ (vgl. Lk 9,28.36).

Lassen wir uns wie Maria vom Heiligen Geist verwandeln.

... **Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat**

So wie die Apostel beim Abendmahl die Eucharistie aus den Händen Jesu empfangen, so sollen auch wir teilhaben an seinem Leib. Deshalb sagt Jesus auch uns: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ (vgl. Lk 22,14-23).

Lasst uns mit Maria teilhaben an der großartigen Hingabe unseres Retters.

## **Die schmerzhaften Geheimnisse** (Dienstag und Freitag)

... **Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat**

Jesus hat Angst, und dennoch kann er sagen: „Nicht mein, sondern dein Wille geschehe“, und seine Jünger bittet er: „Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet“ (vgl. Mt 26,36-46).

Bitten wir mit Maria den Vater, damit wir seinem liebenden Willen treu sein können, und für alle, die für die Zukunft keine Hoffnung haben.

... **Jesus, der für uns geißelt worden ist**

Pilatus verurteilt Jesus, obwohl er ihn als unschuldig erkennt, er übergibt ihn den Soldaten zur Geißelung (vgl. Lk 22,63-65).

Beten wir mit Maria für die Kranken und alle, die körperlich leiden müssen, für alle, die unter Gewalt oder Ungerechtigkeit leiden.

... **Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist**

Jesus, der Christus und König, wird verspottet und lächerlich gemacht (vgl. Mt 27,27-31).

Bitten wir mit Maria den Vater für all jene, die verachtet oder von der Gesellschaft abgelehnt werden, und für alle, die gedemütigt und verachtet werden.

... **Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat**

Jesus trägt sein Kreuz bis an den Ort der Kreuzigung, als Zeichen seiner grenzenlosen Liebe zu den Menschen: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“ (vgl. Lk 23,32-43).

Beten wir mit Maria für jene, die von der Feigheit oder der Verzweiflung versucht werden, und für alle, die unter Prüfungen und Versuchungen leiden.

... **Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist**

Von allen verlassen stirbt Jesus, im Vertrauen auf Gott: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist“ (vgl. Lk 23,44-49).

Beten wir mit Maria für die Sterbenden, für die Opfer der Kriege, und für alle die in Todesgefahr sind oder im Sterben liegen.

## **Die glorreichen Geheimnisse** (Mittwoch und Sonntag)

... **Jesus, der von den Toten auferstanden ist**

„Warum sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden“ (vgl. Lk 24,1-12).

Beten wir für jene, die keinen Sinn in ihrem Leben finden, und für alle, die Angst vor der Zukunft haben.

... **Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist**

Jesus kehrt zurück zum Vater, um uns einen Platz zu bereiten (vgl. Lk 24,50-53).

Beten wir für jene, die kein Ziel in ihrem Leben sehen, und für alle, die nicht an das ewige Leben glauben können.

... **Jesus, der uns den Hl. Geist gesandt hat**

Der Geist Jesu wir über die Apostel und alle, die an ihn glauben ausgegossen, der Geist, der uns zum Glaubenszeugnis befähigt und zu Boten Gottes macht (vgl. Apg 2,1-5).

Beten wir um die Gnade, wahre Zeugen des Evangeliums zu sein, und für jene, die die Frohe Botschaft von Jesus Christus noch nicht gehört haben.

... **Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat**

Jesus ist zum Vater vorausgegangen, um allen eine Wohnung zu bereiten und seine Mutter glaubte an ihn. Selig bist du, die du geglaubt hast (vgl. Joh 14,1-3).

Beten wir für diejenigen, die suchen und zweifeln, und für jene, die von der Verzweiflung heimgesucht werden.

... **Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat**

Der Geist der Liebe vereinigt alle Völker der Erde zu einer einzigen Familie. Maria, die Frau mit den Sternen, Bild der Kirche und der ganzen Schöpfung, hat das Ziel schon erreicht, denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut (vgl. Offb 12,1-6).

Beten wir um die Gnade des Friedens in unseren Familien, unseren Gemeinschaften und unter den Völkern durch Jesus Christus im hl. Geist.

## Gebet zum Abschluss

**Unter deinen Schutz und Schirm** (GL 5,7)

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir,  
o heilige Gottesmutter,  
verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,  
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren.  
O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau,  
unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin,  
versöhne uns mit deinem Sohne,  
empfehl uns deinem Sohne,  
stelle uns vor deinem Sohne.

(ältestes Mariengebet)

*Oder:*

**O meine Gebieterin, o meine Mutter** (GL 703,4)

O meine Gebieterin, o meine Mutter.  
Dir bringe ich mich ganz dar;  
und um dir meine Hingabe zu bezeigen,  
weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen  
Mund, mein Herz,  
mich selber ganz und gar.  
Weil ich also dir gehöre, o gute Mutter,  
bewahre mich, beschütze mich,  
als dein Gut und Eigentum.

Amen.